

I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

Seite

Einführung: Gang und Gegenstand der Untersuchung	1
E r s t e r T e i l	
Diversifikation und Diversifikationspolitik - Grundlagen	11
A. Begriff und Arten der Diversifikation	11
I. Die Diversifikation als spezifische Investitionsart	11
II. Arten der Diversifikation	17
1. Kategorisierung nach dem Kriterium der Diversifikationsrichtung	17
2. Der Erwerb von Unternehmungen als spezifische Form der Diversifikation	24
B. Grundmerkmale der Diversifikationspolitik	31
I. Die strategische Planung im System der industriellen Unternehmung	31
II. Die Bestimmung der Planungsmethode als Entscheidungsproblem	40
1. Die Metaplanung	40
2. Auswahlkriterien der Metaplanung	43
a. Der Ertrag der Planung	43
b. Die Kosten der Informations- gewinnung und -verarbeitung	47
III. Die systemimmanenten Ziele einer Diversifikationspolitik	50

	<u>Seite</u>
Z w e i t e r T e i l	
Die Beurteilung alternativer Planungsmodelle	57
A. Begriff und Dimensionen eines Planungsmodells	57
B. Die Anwendung analytischer Planungsmodelle bei Diversifikationen durch den Erwerb von Unternehmungen	62
I. Prämissen analytischer Planungsmodelle	62
II. Analytische Planungsmodelle der Kapitaltheorie unter Sicherheit	67
1. Die Kapitalwertmethode	68
2. Ein erweitertes Modell der Kapitaltheorie	77
III. Analytische Planungsmodelle unter Ungewißheit	84
1. Deterministische Ersatzmodelle zur Planung bei Unsicherheit	88
2. Stochastische Planungsmodelle	96
IV. Kritische Würdigung analytischer Planungsmodelle	104
1. Die Kritik an der Prämisse der Kenntnis des Problems und der Alternativen	104
2. Die Kritik an der Zielfunktion und den für sie relevanten Informations- prämissen	108
3. Zusammenfassende Beurteilung	113
C. Ein quasi-analytisches Modell zur Planung industrieller Diversifikationen durch Unternehmungserwerb	116
I. Die Charakterisierung des quasi- analytischen Planungsmodells	116

	<u>Seite</u>
II. Die Phase der Problemidentifizierung im quasi-analytischen Planungsmodell	124
1. Das Wesen der Anregungsphase - ein dynamischer Soll-Ist-Vergleich	124
2. Dem Soll-Ist-Vergleich vorgelagerte Entscheidungssequenzen	128
3. Die Ermittlung und der Vergleich der Soll- und Istgrößen	138
a. Die Ermittlung des Ausmaßes der Sollziele	139
b. Die Ermittlung des Ausmaßes der zu erwartenden Zielerreichung	144
c. Der Soll-Ist-Vergleich	152
4. Die Reaktionen bei der Feststellung von Abweichungen der Soll- von den Istgrößen	156
a. Die Anpassung des Anspruchsniveaus	156
b. Die Problemformulierung	161
III. Die Phase sequentieller Suche im quasi-analytischen Planungsmodell	165
1. Die Charakterisierung der Phase sequentieller Suche	165
2. Die Entwicklung von Suchkriterien	169
a. Die Bedeutung der Synergie	169
b. Die Entwicklung synergistischer Suchkriterien	176
ba. Die Bedeutung der Profilanalyse	176
bb. Synergistische Suchkriterien aus dem technischen Bereich	179
bc. Synergistische Suchkriterien aus dem Absatzbereich	184
bd. Synergistische Suchkriterien aus dem Finanzbereich	191
be. Synergistische Suchkriterien aus dem Bereich des Management	195
c. Sonstige Suchkriterien	200

	<u>Seite</u>
3. Vorauswahl möglicher Alternativen unter Berücksichtigung der Informationskosten	204
4. Beschränkung der Zahl der Alternativen durch fortschreitende Bewertung	212
IV. Die Auswahl der relativ optimalen Alternative	219
1. Die Anwendung quantitativer Methoden bei der Bestimmung des relativen Optimums	221
a. Die Anwendung analytischer Methoden auf den zu bewertenden Satz von Alternativen	221
b. Die Anwendung der Methode der Simulation auf den zu bewertenden Satz von Alternativen	228
2. Die Berücksichtigung qualitativer Kriterien bei der Bestimmung des relativen Optimums	233
Schlußbetrachtung: Die Würdigung des quasi-analytischen Modellansatzes und die Bestimmung seines wissenschaftstheoretischen Standortes	238
Literaturverzeichnis	